

Krankenversicherung für Stipendiat_innen*, Wissenschaftler_innen mit Eigenfinanzierung und Promovierende aus Ländern außerhalb der EU/EEA

Wenn Sie mit eigener Finanzierung oder einem Aufenthaltsstipendium nach Leipzig kommen oder ein_e internationale_r Promovierende_r sind, die/der noch niemals in einer europäischen gesetzlichen Krankenversicherung vorversichert war, gibt es angesichts Ihrer Krankenversicherung einige Dinge zu beachten.

Wenn Sie einen Arbeitsvertrag bekommen werden oder ein internationaler Promovierender mit einer vorherigen europäischen staatlichen (gesetzlichen) Krankenversicherung sind, können Sie sich bei jeder **↗Gesetzlichen Krankenversicherung** in Deutschland versichern (Wahlfreiheit). Als Stipendiat_in oder selbständige_r Wissenschaftler_in ohne festen Arbeitgeber in Deutschland gibt es ansonsten nur die Möglichkeit, sich in Deutschland privat zu versichern. Wenn Sie also die Möglichkeit haben, bringen Sie eine Vollversicherung (keine Reise- oder Notfallversicherung!) aus Ihrem Heimatland mit, die eine vollständige medizinische Versorgung in Deutschland für die Zeit Ihres Aufenthalts ermöglicht.

**Bitte beachten Sie:* Auch Promovierende aus Staaten außerhalb der EU/EEA ohne Arbeitsvertrag, die noch nicht in einer europäischen gesetzlichen Versicherung vorversichert waren, z.B. als Bachelor- oder Masterstudierende oder anderweitig innerhalb der EU können sich nicht in einer gesetzlichen Krankenversicherung in Deutschland versichern und müssen auf eine der genannten privaten Möglichkeiten zurückgreifen.

Ist dies nicht möglich (einige Länder bieten keine private Vollversicherung für einen längeren Auslandsaufenthalt an), gibt es verschiedene Möglichkeiten:

Substitutive und alternative Krankenversicherungen

Eine gute Übersicht über private Krankenkassen, die mit gesetzlichen Krankenkassen im Umfang vergleichbar sind (substitutiv) und alternative Krankenkassen bietet die **↗DeGiS** auf ihrem Portal (inkl. Übersicht über Kosten, Eintrittsalter etc.).

Günstige Krankenversicherungen, ohne die Möglichkeit, Vorerkrankungen oder umfassende Vorsorgeuntersuchungen einzubeziehen

Zum Beispiel: **↗CARE CONCEPT** (Maximales Aufnahmealter 34 Jahre, Maximale Dauer 60 Monate) oder **↗MAWISTA Science** (Maximales Aufnahmealter 55 Jahre, maximale Dauer 60 Monate)

Nicht versicherte Leistungen z.B. bei MAWISTA Science sind:

Heilbehandlungen und andere ärztlich angeordnete Maßnahmen, die ein Anlass für den Aufenthalt im vereinbarten Geltungsbereich sind; Heilbehandlungen und andere ärztlich angeordnete Maßnahmen, deren Notwendigkeit der versicherten Person vor dem Aufenthalt im vereinbarten Geltungsbereich oder zur Zeit des Versicherungsabschlusses bekannt war oder mit denen sie nach den ihr bekannten Umständen rechnen musste; jede Art von Vorsorgeuntersuchungen, Kontrolluntersuchungen oder Impfungen, Nähr- und Stärkungsmittel; kieferorthopädische Behandlungen, Zahnbehandlungen, die über schmerzstillende Behandlungen, Reparaturen von Zahnprothesen und Provisorien hinausgehen. Zahnersatz, Inlays; Schwangerschaft, die vor Vertragsbeginn schon bestanden hat, Schwangerschaftsabbruch (sonst 8 Monate Wartezeit); Behandlung von Alkohol-, Drogen- und anderen Suchtkrankheiten, sowie für versuchten oder vollendeten Suizid; die Behandlungen geistiger oder seelischer Störungen, sowie Hypnose- und Psychotherapie; Honorare und Gebühren, die den in dem betreffenden Land als allgemein üblich und angemessen betrachteten Umfang übersteigen, sowie für Wahlleistungen wie z.B. Einbettzimmer oder Chefarztbehandlung (Quelle: **↗Mawista**)

DAAD Gruppenversicherung für Stipendiat_innen (einschließlich Vorerkrankungen) an Partnerorganisationen des DAAD (z.B. an der Universität Leipzig, HTWK, HMT)

Wenn Sie Stipendiat_in an einer Partnerorganisation des DAAD sind, haben Sie die Möglichkeit, sich mit der **DAAD-Gruppenversicherung für Partnerhochschulen des DAAD** zu versichern, die neben der Krankenversicherung auch eine Haftpflicht- und Unfallversicherung enthält. Sie bietet den Vorteil, dass auch Personen über 55 Jahre aufgenommen werden und dass chronische Vorerkrankungen **außer HIV, Krebs, Nierenversagen, Blutkrankheit oder Multiple Sklerose** dort versichert werden können. **Auch Behandlungen in der Schwangerschaft sowie Entbindungen sind dort, anders als in der Mawista Science, abgedeckt.**

So melden Sie sich bei der DAAD-Krankenversicherung an (unter Continentale):

- Gehen Sie zu <https://www.daad.de>
- Klicken Sie auf *In Deutschland studieren und forschen > Studium planen > Krankenversicherung* **“Health insurance”** (<https://www.daad.de/deutschland/nach-deutschland/bewerbung/de/58221-die-krankenversicherung/>)
- **Versicherungsbedingungen** (https://static.daad.de/media/daad_de/pdfs_nicht_barrierefrei/in-deutschland-studieren-forschen-lehren/merkblatt_tarif_790-d_2016-01-01_2015.10.14.pdf)
- Klicken Sie unten: **“Hier geht es weiter zur Anmeldung bei der Versicherung über das DAAD-Portal”**

Vollständige private Krankenversicherung für Menschen mit chronischen Krankheiten (nur für Stipendiat_innen der Alexander von Humboldt-Stiftung und der Max-Planck-Institute)

Wenn Sie an chronischen Vorerkrankungen leiden einschließlich der fünf Krankheiten, die bei der DAAD-Versicherung ausgeschlossen sind, wenden Sie sich bitte an die International Health Care Company und fragen Sie nach einem individuellen Angebot im **FlexMed Global Impact Tarif**.

Bitte beachten Sie: Wenn Sie ein_e Stipendiat_in ohne Humboldt-Stipendium oder außerhalb der Max-Planck-Gesellschaft sind und an einer chronischen Krankheit leiden, die nicht von der DAAD Gruppen-Krankenversicherung abgedeckt wird, kontaktieren Sie bitte Ihr Forschungsinstitut für individuelle Beratung/Hilfe.

Impressum und Haftungshinweis

Dieses Informationsblatt mit Informationen über Krankenversicherung für Stipendiat_innen, Wissenschaftler_innen mit Eigenfinanzierung und Promovierende aus Ländern außerhalb der EU/EEA wurde im Rahmen des Gemeinschaftsprojekts **“Willkommen in Leipzig/Welcome to Leipzig”** zusammengestellt. Dr. Annemone Fabricius, Martha Fromme (Welcome Centre, Stabsstelle Internationales der Universität Leipzig)

Alle Informationen dieses Informationsblatts unterliegen einer sorgfältigen inhaltlichen Prüfung. Eine Haftung für die Inhalte übernehmen wir jedoch nicht. Alle Inhalte sind allgemeiner Natur und können nicht jeden Einzelfall verbindlich abdecken. Sie sind nicht notwendigerweise vollständig, umfassend oder auf dem aktuellsten Stand. Sie stellen keine rechtsverbindliche Auskunft dar und können auch nicht die Auskunft von Fachleuten für das jeweilige Thema ersetzen. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Haftungsansprüche gegen die Projektpartnereinrichtungen und ihre Mitarbeiter, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nutzung dieser Informationen oder durch fehlerhafte und unvollständige Informationen oder Serviceleistungen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens der Projektpartnereinrichtungen oder ihrer Mitarbeiter kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.

September 2020

